

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 37

**Illustration:** Der Schimmel lässt sich nicht mehr föppeln, er übt sich jählings im galöppeln  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nach 4 Monaten Papier-Kontingentierung verlangt das Kriegs-Industrie- und Arbeitsamt, Büro für Altstoffwirtschaft, Bereitstellung von Altpapier und zwar **in größter Eile!**

## Der Schimmel läßt sich nicht mehr föpeln, Er übt sich jählings im galoppeln.

### Wahlpropaganda

Bei der kürzlich im Kanton Waadt erfolgten Ersatzwahl eines Mitgliedes des Staatsrates wurde in bezug auf die Art und Weise der Wahlpropaganda eine einzigartige Attraktion geboten.

In Montreux zum Beispiel wurde der morgendliche Passant von einem direkt fastnächtlichen Anblick beinahe erdrückt. Einige findige Köpfe veranlaßten anscheinend ein ganzes Heer

von Heinzelmännchen, sämtliche Schau- fenster, alle Bäume und Wegweiser, jedes nur säulenähnliche Gebilde, jede Telefon-, Trambahn- oder andere Stange, die möglichsten und unmöglichsten Mauerstücke an Häusern, an Abgrenzungsmauern, an, in und um jedes Pissoir ... mit roten, blauen, gelben, grünen usw. Wahlzetteln nicht bloß komplett zu verkleben, sondern zu tappezieren. Welch eine Farbenpracht, welch famose Kompositionsmöglichkeiten für phantasiereichen Typen! Leim wurde kiloweise angeschmiert; Zettel in tausenden von Exemplaren angeklebt!

Die Heinzelmännchen scheinen sich zu dieser Tat eigens mit den Sandmännchen verbündet zu haben, die die normalerweise für Ordnung sorgende Polizei für einige Zeit in friedlichen Schlaf einlullten.

Wer diesem Geschichtlein keinen

Glauben schenken sollte, möge selbst an den Genfersee kommen! Er braucht nicht einmal zu pressieren. Ueberreste — seien es nun noch ganze Kombinationen, Einzelstücke oder nur leimige Wände — werden noch nach fünf Jahren (Garantie kann gegeben werden) deutlich sichtbar sein!

— Leimsieder und Zettelmacher hoffen im Geschäftsinteresse auf eine günstige Fortentwicklung dieser Propagandamethoden!  
Okei.

**Willy Dietrich**  
**Bern**

Nähe Walliser Keller



**Café RYFFLI-Bar**



**Alex Imboden**  
früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93  
Nähe Café Ryffli-Bar

**Au 1<sup>er</sup> pour les gourmets!**

**Walliser Keller Bern**